

# Die Geheimakten von

Der 11. September 2001: Offiziell ist der größte Kriminalfall der Geschichte gelöst – doch jetzt tauchen Geheimdienst Dokumente und Zeugenaussagen auf, die gegen die Version von CIA und Pentagon sprechen



Wie pulverisiert man **200 000 Tonnen Stahl** in **11,4 Sekunden**?

Mehr als 400 Meter hoch, gestützt von 800 Stahlträgern mit einem Gesamtgewicht von 200 000 Tonnen: Die beiden Türme des World Trade Center hatten gigantische Ausmaße. Umso erstaunlicher ist es, dass jeder Turm in gerade einmal 11,4 Sekunden pulverisiert wurde – und die Türme im freien Fall einstürzten. „Damit so viel Masse in so kurzer Zeit nach unten fällt, muss Material künstlich nach außen weggesprengt werden“, erklärt der US-Ingenieur Neel Ginsen. Und tatsächlich: Wer genauer hinsieht, erkennt kleine Explosionen (siehe oben) in den Türmen, jeweils kurz bevor die jeweiligen Stockwerke von den herabstürzenden Trümmern erreicht werden.



Headline

THE SECRET FILES

9/11 IS OFFICIALLY THE LARGEST CRIMINAL CASE IN HISTORY- BUT CLASSIFIED DOCUMENTS AND WITNESS ACCOUNT SURFACE THAT SPEAK AGAINST THE OFFICIAL VERSIONS OF THE CIA AND PENTAGON

Caption

**How can you pulverize 200000 tons of steel in 11.4 seconds?**

More than 400 meters high, supported by 800 steel beams with a total weight of 200000 tons, the Twin towers were gigantic. The more astonishing that each of the towers pulverized in 11.4 seconds and the towers came down in free fall speed. "In order to bring down this kind of mass in such a short period of time, the material must have been artificially exploded outwards." explains the US-engineer Neel Ginson. And really, who looks more closely can see small explosions (see above) in the two towers, always shortly before the floors are reached by the falling debris.

# 9/11

FOCUS MONEY MAGAZINE  
February 2010 Edition  
(Germany)

AKTUELL

TOP  
SECRET

**B**oston, wir haben ein Problem. Wir haben ein entführtes Flugzeug auf dem Schirm und brauchen eure Kampffjets!"

Es ist genau 8.38 Uhr, als Jeremy Powell vom US-Luftverteidigungskommando der Funkpruch der Flugaufsichtsbehörde erreicht. „Ist das eine Übung?“, fragt Powell ungläubig. „Nein, keine Übung“, hört er eine Stimme aus dem Lautsprecher. 20 Minuten sind mittlerweile vergangen, seitdem die Behörden wissen, dass ein Flugzeug entführt worden ist. Gemäß dem NATO-Standard müssten längst zwei Abfangjäger in der Luft sein. QRA – Quick Reaction Alert nennen die Militärs die 24-Stunden-Alarmbereitschaft. Die USA sind dafür bekannt, dass sie in solchen Fällen in weniger als zehn Minuten Kampffjets starten lassen. Doch am 11. September 2001 bleiben zunächst alle 14 Jets, die sich zu diesem Zeitpunkt im QRA-Status befinden, am Boden. Erst als das entführte Flugzeug um 8.46 Uhr im Nordturm des World Trade Center einschlägt, gibt das US-Verteidigungsministerium die Starterlaubnis für zwei Abfangjäger – die 190 Meilen entfernt in Boston stehen. Und so ist der sensibelste Luftraum der Welt fast eine Stunde lang ungeschützt.

Wusste die US-Regierung mehr, als sie zugab, und reagierte dennoch (oder gerade deshalb) so spät? „Um diese Frage zu beantworten, muss man zunächst andere Fragen klären, die von Ermittlern bei jedem Kriminalfall als Erstes gestellt werden“, sagt der US-amerikanische Terrorismus-Experte David Ray Griffin: „Wer hatte ein Motiv? Wem hat die Tat wirklich genutzt?“ Fakt ist: Zu Beginn des neuen Jahrtausends sind die Ölquellen im Nahen Osten für die USA nahezu versiegt. Die Waffenindustrie liegt brach, und der Einfluss der anderen Atom-mächte wie China nimmt zu. Es ist die Zeit, in der führende US-Politiker im Rahmen der Organisation „Project for the New American Century“ die zukünftige Ausrichtung der Vereinigten Staaten diskutieren.

Ergebnis dieser Debatte ist ein Arbeitspapier, das im September 2000 veröffentlicht wird und als Anleitung für die US-Außenpolitik der nächsten Jahre dienen soll. Darin heißt es wörtlich: „Der Prozess der Transformationen wird lange andauern, wenn es kein katastrophales, katalytisches Ereignis gibt – so etwas wie Pearl



## Wie lange muss ein Gebäude brennen, bis es einstürzt?

56 Minuten nach dem Einschlag von United Airlines 175 in den Südturm bricht der 415 Meter hohe Wolkenkratzer in sich zusammen. 29 Minuten später kollabiert auch der Nordturm. Bis heute gibt es dafür keine wissenschaftliche Erklärung. Selbst das National Institute of Standards and Technology kommt nach der Untersuchung zu dem Schluss: „In den Türmen herrschte eine Maximaltemperatur von 500 Grad – Stahl wird jedoch erst bei 1000 Grad instabil.“ Hinzu kommt, dass die Türme die ersten beiden Stahlgebäude auf der Welt sind, die aufgrund eines Feuer zusammenbrechen. Zudem ist bis heute unklar, wie Menschen nur wenige Minuten nach dem Anschlag an der Einschlagstelle stehen konnten (siehe Foto oben).

## Warum stürzt sieben Stunden später noch ein Hochhaus ein?

Es ist 17.20 Uhr, als das 174 Meter hohe World Trade Center 7 (WTC 7), hundert Meter von den kollabierten Twin Towers entfernt, plötzlich zusammenstürzt. Dennoch wird das WTC 7 im Untersuchungsbericht mit keinem Wort erwähnt. Aber wieso stürzte WTC 7 ein, obwohl kein Flugzeug hineinflog? Wie kann es sein, dass ein kleines Feuer in einer Etage, ausgelöst von Trümmerteilen der Twin Towers, ein ganzes Hochhaus zum Einsturz bringt? Und warum berichtet die Nachrichtenagentur BBC bereits um 17 Uhr vom Einsturz des WTC 7? Wussten bestimmte Personen schon vorher, was passieren wird? Wollte die Regierung Beweise verschwinden lassen? Fakt ist, dass in dem Gebäude Büros von Pentagon, CIA und Secret Service angemietet waren und dort Tausende Geheimdienst-Dokumente lagerten.

## Die Geheimakten von 9/11

Fortsetzung von Seite 21

**FOCUS MONEY MAGAZINE**  
February 2010 Edition  
(Germany)

Harbor.“ Exakt ein Jahr später wird dieses Szenario Realität – und die Parallelen zu Pearl Harbor sind unverkennbar: Auch 1941, als die Japaner die US-Pazifikflotte angriffen, veränderte sich die Ausrichtung der USA durch ein explosives Ereignis schlagartig. Während die Zustimmung der Bevölkerung für eine Invasion in Europa vor dem Luftangriff gleich null war, wandelte sich nach der Attacke das Stimmungsbild der Bevölkerung um 180 Grad. Plötzlich standen die Menschen hinter der Armee, forderten eine Offensive in Europa und Rache für den japanischen Luftangriff. Eine weitere Parallele: Wie bei 9/11 soll die US-Regierung auch vor Pearl Harbor von dem Angriff gewusst haben. „Der 11. September 2001 war der Startschuss für die größte amerikanische Invasion seit dem Zweiten Weltkrieg“, erklärt Griffin. Zunächst marschieren die USA in Afghanistan ein, wo die US-Regierung eine neue Führung installiert, die wenig später einen milliardenschweren Vertrag für eine Ölpipeline durch Afghanistan unterschreibt. Nur 17 Monate danach kommt es zur Invasion im Irak, der eines der ölfreichsten Länder der Welt ist. Doch nicht nur die Öl-, auch die Waffenindustrie verzeichnet durch die neuen Kriege Rekordumsätze. „In jedem anderen Kriminalfall wäre die US-Regierung aufgrund der Indizien der Hauptverdächtige des Prozesses,“ erklärt Griffin. Das Problem: Im Fall von 9/11 ist der Hauptverdächtige zugleich der

Ankläger. Aber wie steht es mit den Motiven der Verurteilten? Frühjahr 2001: Die Macht der Taliban in Afghanistan ist auf ihrem Höhepunkt. Nach jahrzehntelangen Kriegen gegen die Sowjetunion kontrollieren die Radikalen 90 Prozent des Landes und damit auch fast alle Opiumfelder. Ein konkurrenzloses Milliardengeschäft – bis zum 11. September 2001: Nachdem die US-Regierung die Extremisten für die Terroranschläge verantwortlich macht, kommt es zur Invasion in Afghanistan, und die Taliban verlieren die Kontrolle über das Land – und die Opiumfelder. Ähnlich unprofitabel war der 11. September auch für Osama Bin Laden: Während sich der Al-Qaida-Führer vor den Anschlägen in Afghanistan frei bewegen konnte und sich in Dubai sogar problemlos in einem Krankenhaus behandeln lassen konnte, ist er heute der meistgesuchte Mann der Welt. „Bei

jedem anderen Kriminalfall müsste der Prozess nach dem heutigen Wissensstand neu aufgerollt werden“, erklärt der Rechtsanwalt Anthony Scrivener: „Da jedoch an keinem anderen Verbrechen so viele mächtige Parteien beteiligt waren wie an dem des 11. September, wird dieser Fall wohl niemals gelöst werden.“

Vergleicht man jedoch die Bevölkerung der USA mit einer zwölfköpfigen Jury im Gerichtssaal, ist das Urteil eindeutig: Neun von zwölf Amerikanern glauben heute, dass die Regierung nicht die Wahrheit sagt.

**HANNES WELLMANN** ■

**TV-TIPP**  
**DO 21.55 VOX**  
**9/11 Mysteries** Dokumentation über die Zerstörung des World Trade Centers 3.911.652

### How long needs a building to burn, before it collapses?

56 minutes after the impact of UA 175 into the South tower this 415 meter high tower collapses. 25 minutes later the North Tower follows, Until today there is no scientific explanation. Even the NIST concludes its investigation: In the towers there was a maximal temperature of 500 degrees celsius, but steel needs 10000 degrees to loose stability." Additionally the towers are the first steel frame buildings in the world, that collapse because of of a fire. . Until today it is not clear how people could stand that close to the point of impact.

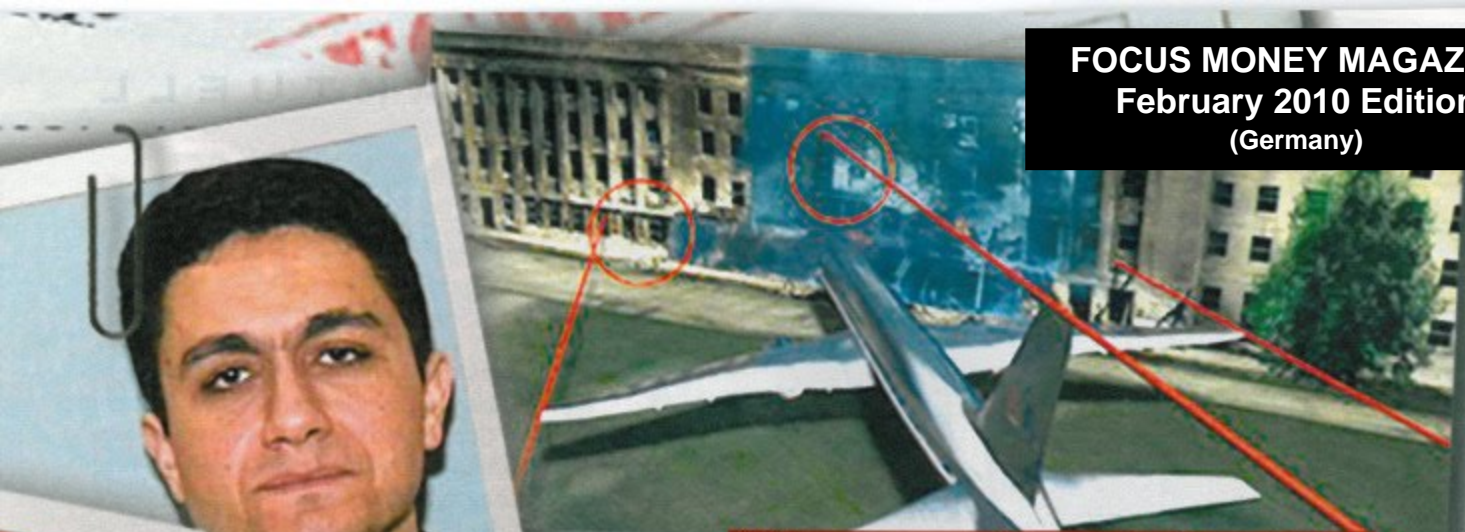
### Why seven hours later still another building collapses?

At 5.20 pm the 174 meter high WTC-7, 100 meters away from the twin towers is suddenly collapsing. But the official 9/11 investigation never mentions the building once. But why is a building collapsing when it has not even been hit by a jetliner? How is it possible that a small fire that has been caused by falling debris of the twin towers brings down a whole high-rise building? And why the BBC already reports at 5 pm about the collapse? Did certain people know ahead about the events? Did the government to erase the proof? Fact is that the Pentagon, the CIA and the secret services had offices in the building and thousands of classified files were stored there.

"Boston we have a problem. We have a high-jacked plane on our radar screen and we need fighter jets!" Its 8.38 am when Jeremy Powell from the air defense command receives the radio-call. "Is this a drill?" Powell asks. "No, this is not a drill." he hears from the speaker. Twenty minutes have now passed, since the authorities know about the high-jacking. According to standard NATO procedures by now already jetfighters of the air defense would need to be in the air. QRA - Quick Reaction is an around the clock defense force. But on 9/11 all 14 jets that were within the QRA radius stayed on the ground. Only when the high-jacked jetliner crashes into the North tower at 8.46 am, the military command calls up 2 fighter jets that are 190 miles away in Boston. The most sensible airspace in the world stays unprotected almost for a whole hour.

Did the US-government know more than it admitted and reacted and therefore reacted that late? "To answer these questions you need to answer the other questions first, that would be asked by anyone conducting a criminal investigation," says the US-terrorism expert D. R. Griffin. "Who had a motive? Who profited?" fact is nevertheless; at the beginning of the new millennium the oil in the Middle East is almost depleted. The weapons industry is in a recession and the influence of other nuclear powers is growing. It is the time when leading US-politicians are discussion the future US-strategy in the framework of the "Project for a new America"

The result of the discussion is a document that is published in September of 2000 and will be the guideline for US-foreign policy for the coming years. Its reads at some point;" The process of transformation will be lasting long, unless there is not catalytic event -something like Pearl Harbor." Exactly one year later this scenario becomes real – and the analogy of Pearl Harbor is unmistakable. It was the same as in 1941, the year the Japanese attacked the Pacific Navy, this explosive event changed the agenda of the USA. Where as the acceptance of the population concerning an invasion in Europe was before the attack essentially zero, the public opinion turned 180degrees. Suddenly the people supported the army and demanded an offensive in Europe and also revenge for the Japanese attack. Here is another analogy: Concerning 9/11the US administration had prior knowledge of the attacks, as it was the case, when Pearl Harbor was attacked. September the 11th was the starting point for the biggest American invasion after WWII., as Prof. Griffin explained. First the US invaded Afghanistan and installed a puppet government.. The same government that just after a short period of time ended up a multi-million contract. Only 17 months later the US invaded Iraq, one of the richest countries in oil reserves. But not only the oil industries made huge profits, the weapon industries had record sales, too., In each of the criminal cases, the US administration would be the prime suspect, if such a quantity of evidence would be available," Prof. Griffin explained. The problem in this case: The prime suspect is the same as the accuser. But what about the motives of the convicted? It was in spring 2001, when the power of the Taliban had its climax. After decades of war against the Soviet Union, the Taliban were in control of 90% of the country, which means access to most of the opium fields. This was a deal without competitor, but it ended on 9/11: The US administration had accused the extremists for the attacks, then they invaded the country and so the Taliban lost the power over the opium fields. But also for Osama bin Laden, 9/11 did not provide any profit in a similar way. Before the attacks the Al-Qaida leader was a free man and could be treated in a hospital in Dubai without problems - now he is the most wanted person in the world.,,In every different criminal case the proceedings would have been reactivate, if the state of knowledge had been increased so dramatically", the lawyer Anthony Scrivener explained: But the case will never solved, because there has never been such a crime, where so many powerful parties have been part of it. If we compare the population of the US, with a jury consisting of 12 people in a court of law, the judgment would be unambiguous. Nine in twelve Americans believe, that the government doesn't tell the truth. *Hannes Wellmann*



### Setzte Mohammed Atta ein christliches Testament auf?

Mohammed Atta (Foto oben) soll persönlich die AA11 in den Nordturm gelenkt haben. Tatsächlich veröffentlichte das FBI nach den Anschlägen ein übersetztes Testament von Atta, wobei es das Original bis heute unter Verschluss hält. Islamwissenschaftler bezweifeln jedoch, dass es sich um ein muslimisches Testament handelt. So werden Wörter wie „optimistisch“ und „hundertprozentig“, wie sie Atta benutzt, im Islam in der Regel nicht verwendet.

### Wie steuert ein schlechter Pilot eine Boeing metergenau in ein Ziel?

Die Boeing 757 schlägt exakt im Erdgeschoss des Pentagons ein. Bei diesem Anflugwinkel muss die Maschine am Ende nur 60 Zentimeter über den Boden geflogen sein (mit 850 km/h). Eine fliegerische Meisterleistung von Hani Hanjour, dem angeblichen Terrorpiloten des Flugzeugs. Das Paradox: Erst drei Monate zuvor hatte Hanjour noch mit einer winzigen Cessna bei einem Pilotentest versagt.

### Wo waren die Befehlshaber der US-Flugsicherung?

Es ist 8.20 Uhr am Morgen des 11. September. Flug AA11 weicht mehr als zwei Meilen vom Kurs ab - ohne Rücksprache mit dem Tower in Boston. Dort ist jetzt klar: Das Flugzeug wurde entführt. Dennoch informiert die Flugaufsichtsbehörde das Hauptquartier der Luftverteidigung erst 20 Minuten später. Aber warum diese Verzögerung? Die Antwort: Der Sicherheitsdirektor ist im Urlaub, der Fluglotsenkoordinator bei einer Versammlung und ein weiterer Verantwortlicher beim Zahnarzt. So sind - wie an keinem anderen Tag zuvor - die wichtigsten Entscheidungsträger nicht zu erreichen.

### Wie identifiziert man Leichen, wenn selbst Stahl geschmolzen ist?

Die meisten Insassen des Pentagon-Flugs wurden anhand von Fingerabdrücken identifiziert. Vom Flugzeug dagegen gibt es so gut wie keine Wrackteile. Offizielle Begründung: Das explodierende Kerosin hat sämtliche Teile pulverisiert. Nur: Welche Sorte Kerosin verbrennt Stahl und feuerfeste Materialien, nicht jedoch die Haut und Knochen von 64 Menschen?

### Warum stellt man sich seiner Mutter mit Nachnamen vor?

Stellen Sie sich vor, in Ihrem Flugzeug haben Attentäter den Piloten umgebracht. In diesem Moment erreichen Sie Ihre Mutter per Handy: Wie melden Sie sich? Mark Bingham (F.), einer der Passagiere des Fluges UA93, hat diese Situation angeblich erlebt. Sein erster Satz lautete: „Hallo Mutter, hier spricht Mark Bingham.“ Wer meldet sich bei seiner Mutter mit Vor- und Nachnamen? Und das Gespräch von Bingham ist nicht der einzige merkwürdige Anruf. So schildert die Stewardess Betty Ong auf Flug AA11 in aller Seelenruhe, dass mehrere Menschen im Flugzeug niedergestochen worden seien und die Maschine gerade entführt werde.



**Why did Mohammed Atta leave a Christian testament behind?**

According to the official 9/11 account Mohammed Atta flew AA11 into the North tower of the WTC. The FBI published a translated testament of Mohammed Atta, the original was never shown. Scholars of Islam doubt that the testament could be written by a Muslim. Certain unusual words are used,

**How bodies of victims were identified when even steel was melting?**

Most passengers of the Pentagon flight were identified by their fingerprints. At the same time there are almost no parts of the plane left. Official explanation: The exploding kerosene pulverized all parts. Only: Which kind of kerosene burns steel and fireproof materials but not the parts of 64 human bodies.

**Why you call your mother with her last name?**

Imagine in your plane the high-jackers killed the pilot. In this moment you reach you mother on the cell phone. How do you address her? Mark Bingham, one of the passengers of UA93, is said to have experienced this situation. His first sentence, *"Hallo Mutter, hier spricht Mark Bingham."* Who is calling his mother saying his first and last name? And this was not the only strange phone call. Stewardess Betty Ong on Flight AA11 was very calmly reporting on the phone how several people were killed on her flight and that the plane had been high-jacked.

**How does a bad pilot fly a Boeing directly into a target?**

The Boeing 757 hits directly on the ground floor. In this angle the plane had finally to be flown 2 feet over the ground (with 850km/h). A flying masterpiece by Hani Hanjour, the alleged terror pilot. The Paradox: Only 3 months before Hanjour failed a pilot test in a small Cessna airplane.

END OF ARTICLE

\* Last caption of Page 22 not provided/interpreted.